

Greenpeace weist Farnleitners Unterstellungen erstaunt zurueck

Utl: Antwort des Ministers auf Greenpeace-Schreiben vom 28.5.1997

noch ausständig =

Wien (OTS) - Greenpeace reagierte mit Empörung auf die Behauptung Minister Farnleitners, Greenpeace sei nicht gesprächsbereit. „Das ist eine Verdrehung der Tatsachen, die wir entschieden zurueckweisen,“ kommentierte Greenpeace-Sprecher Alexander Egit die heutige Aussendung Minister Farnleitners. „Greenpeace hat bereits am 28. Mai 1997 in einem dringlichen Schreiben gegen die geplante Einspeiseverguetung fuer saubere Energie protestiert und den Minister zu einer Stellungnahme aufgefordert. Bis heute fand es Minister Farnleitner nicht der Muehe wert, in dieser wichtigen Sache in irgendeiner Form zu reagieren.“

Die unbefristete Greenpeace-Aktion an der Fassade des Wirtschaftsministeriums dauert unterdessen an: Photovoltaik-Zellen produzieren nach wie vor Sonnen-Strom, den Greenpeace ins Wirtschaftsministerium einspeist. Ein Transparent mit der Aufschrift „Arbeitsplätze durch saubere Energie. Herr Minister foerdern sie die Zukunft!“ prangt an der Gebäudefront.

Weitere Informationen: Mag. Alexander Egit, Greenpeace Oesterreich, 0664-3262555 Mag. Erwin Mayer, Greenpeace Oesterreich, 01-7130031-48

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0220 1997-06-12/14:06

121406 Jun 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19970612_OTS0220